

Batterie nach 5 Monaten immer wieder defekt

Beitrag von „CeRex“ vom 1. April 2014 um 11:37

Hi Janni,

den anderen Tread habe ich mir mal durchgelesen, mannmann, das geht ja ziemlich ins Eingemachte. Deine Idee mit der Wärmebildkamera ist wirklich sehr raffiniert!

Den Polunterbrecher (minus unterbrechen!) findest Du zum Beispiel hier:

http://www.amazon.de/gp/product/B007GKF1LA/ref=s9_simh_gw_p263_d4_i2?pf_rd_m=A3JWKAKR8XB7XF&pf_rd_r=08HSKMC54HGBTV25C4CH&pf_rd_t=101&pf_rd_p=455353807&pf_rd_i=301128&tag=tf2020-21 [Anzeige]

Für 12 Öcken eine einfache und akzeptable Lösung finde ich, sofern sich das unter den Fahrersitz problemlos einbauen lässt. Mein Bekannter ist VW Meister und versucht sich morgen oder übermorgen dran.

Das Problem, dass ich danach den Wagen nicht mehr absperren kann, muss ich halt in Kauf nehmen. Ich fahre im Sommer immer einen Jeep Wrangler TJ und da soll der Dicke einfach in der Garage stehen und auf Abruf dann jederzeit startbereit sein.

Das Ganze dient eben dazu, die Batterie vor Tiefentladung zu schützen.

Übrigens, zum Nachladen habe ich das Ctek Ladegerät und bei beiden Batterien jeweils das passende Kabel mit ggf Verlängerungskabel in den Kofferraum verlegt. Die Ladere vorne unter der Motorhaube nervt doch mit der Zeit.

Viele Grüsse, Marc